



Peter Portmann
Louis Rey

Kriens, 26. Juli 2010

Herr Einwohnerratspräsident
Viktor Bienz
Postfach
6010 Kriens

Interpellation

Auswirkungen allfälliger Synergieeffekten einer Fusion mit der Stadt Luzern und der Gemeinde Kriens gegenüber der Krienser Gemeindeangestellten

Mit der Fusion der Stadt Luzern und den umliegenden Agglo Gemeinden sollen Synergien nutzbar gemacht werden. Für Arbeitnehmer der Gemeinde Kriens ist eine Fusion mit Abbau von Stellen verbunden, die im Zuge des Rationalisierungsprozesses gestrichen werden. Falls es zu einer Fusion zwischen Kriens und der Stadt Luzern kommen sollte, stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Wann und wie wird das Gemeindepersonal in Bezug von Stellenabbau informiert?
2. Was geschieht mit dem Gemeindepersonal bei einer allfälligen Fusion?
3. Wird ein Sozialplan erarbeitet? Oder ist ein Sozialplan geplant? (Das ist der Kernpunkt dieser Interpellation)
4. Existiert zurzeit eine Personal- bzw. Stellenplanung im Hinblick auf eine Fusion?
5. Werden bei einer allfälligen Fusion neue Arbeitsverträge erstellt?
6. Da eine mögliche Fusion zurzeit in Diskussion steht, wurde ein Anstellungsstopp verfügt? Oder anders gefragt, existiert eine Personal- bzw. Stellenplanung?
7. Ist es zum heutigen Zeitpunkt abschätzbar, wie viele Krienser Gemeindeangestellte ihre Stelle verlieren werden? (die Antwort können wir uns zwar vorstellen, aber trotzdem!). Falls JA, in welcher Grössenordnung?

Bemerkung: Die Frage 3 wurde vom an der KiZ – Sitzung vom 17. Juni 2010 gestellt. Gemäss Protokoll (KiZ 7) Seite 3, erster Absatz ist zu lesen: „Jedoch würden erst bei einem späteren Vertragsentwurf für eine Kooperation bzw. eine Fusion die Detailfragen, wie. z.B. die Erarbeitung eines Sozialplans, geklärt“. Das ist für uns eine flüchtige Bemerkung!

Vielen Dank für die schriftliche Beantwortung dieser Fragen.

Peter Portmann

Louis Rey